

Presseinformation

Nr.: 069/2020

Potsdam, 21. März 2020

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Tobias Arbinger

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 160 97 53 24 82

Fax: +49 331 866-5049

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Coronavirus in Brandenburg: 288 bestätigte COVID-19-Erkrankungen – erster Todesfall

18 Fälle in stationärer Behandlung – davon werden 2 beatmet

Leider ist jetzt auch in Brandenburg der erste Corona-Todesfall zu beklagen. Im Landkreis Oberhavel ist am späten Freitagabend ein 81-Jähriger mit schwersten Vorerkrankungen nach einer Coronavirus-Infektion verstorben. Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher sagte heute in Potsdam: „Mein tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen. Jedes einzelne Patientenschicksal ist tragisch und für Familien ein schmerzhafter Verlust. Diese Corona-Krise ist sehr ernst. Deshalb konzentrieren wir uns voll und ganz darauf, unser Gesundheitswesen so schnell wie möglich zu stärken und in der wenigen Zeit, die wir dafür noch haben, auf die deutlich steigenden Krankheitsfälle vorzubereiten. Bund, Land, Kommunen und alle Akteurinnen und Akteure in der Gesundheitsversorgung arbeiten mit Hochdruck und ganzer Kraft gemeinsam daran, schnell notwendige Maßnahmen umzusetzen.“

Ministerin **Nonnemacher** weiter: „Aktuell müssen in Brandenburg aber nur sechs Prozent aller bestätigten COVID-19-Fällen stationär versorgt werden. Und es gibt davon nur zwei Patienten, die intensiv medizinisch beatmet werden müssen. Im Vergleich mit anderen Ländern sind damit die Zahlen der schweren Krankheitsverläufe und Todesfälle noch sehr niedrig.“

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten Fälle an COVID-19 im Vergleich zum Vortag um 56 erhöht. Damit gibt es derzeit **insgesamt 288** Menschen in Brandenburg, die positiv auf das neuartige Coronavirus getestet wurden (Stand: 21.03.2020, 08:00 Uhr). Die meisten Fälle gibt es in Barnim, Oberhavel und Oder-Spree (siehe Tabelle mit den Zahlen nach Landkreisen und kreisfreien Städten auf Seite 2).



Übersicht der laborbestätigten COVID-19-Fälle in Brandenburg

Landkreis / kreisfreie Stadt	Veränderung zum Vortag	Zahl bestätigter Fälle Stand: 21.03., 08:00 Uhr	Stationäre Behandlung
Barnim	+ 8	37	3
Brandenburg a. d. Havel		3	
Cottbus		20	
Dahme-Spreewald	+ 10	22	
Elbe-Elster	+ 1	8	
Frankfurt (Oder)		3	4
Havelland	+ 2	10	1
Märkisch-Oderland	+ 3	23	3
Oberhavel	+ 11	31	3
Oberspreewald-Lausitz		6	
Oder-Spree	+ 13	37	1
Ostprignitz-Ruppin		6	
Potsdam	+ 2	22	1
Potsdam-Mittelmark	+ 5	19	
Prignitz		1	
Spree-Neiße	- 2*	23	
Teltow-Fläming	+ 3	13	
Uckermark		4	2
Brandenburg gesamt	+ 56	288	18

* Diese zwei Fälle wurden in der Statistik falsch erfasst und vom Gesundheitsamt zurückgezogen.

Hinweis zum Meldeweg: Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten an das zuständige kommunale Gesundheitsamt gemeldet werden. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen die Zahlen an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden, das die Zahlen dann an das Robert Koch-Institut meldet. **Aufgrund des Meldeverzuges zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG kann es Abweichungen zu den z.B. von den Kreisen bzw. kreisfreien Städten aktuell herausgegebenen Zahlen geben.**